

Stephanie Madeleine Bialluch

Das sogenannte Anleiheschuldverhältnis



2018. XXI, 349 Seiten. StudPriv 76

ISBN 978-3-16-155700-2
DOI 10.1628/978-3-16-155700-2
eBook PDF 109,00 €

ISBN 978-3-16-155699-9
Leinen 109,00 €

Das Schuldverschreibungsgesetz verbindet die Gläubiger von Anleihen zu einer besonderen Gemeinschaft. Wie dieses Kollektiv und die Bestimmungen des Schuldverschreibungsgesetzes einzuordnen sind, ist bisher nicht abschließend geklärt. Welche Möglichkeiten bestehen für den einzelnen Anleihegläubiger, sich durch Kündigung vorzeitig von seinem Investment und diesem Kollektiv zu lösen? Ausgehend von den bilateralen Rechtsbeziehungen zwischen dem Anleiheschuldner und dem einzelnen Anleihegläubiger werden das Kollektiv der Anleihegläubiger sowie die Bestimmungen des Schuldverschreibungsgesetzes anhand der wertpapierrechtlichen und allgemeinen zivilrechtlichen, insbesondere schuldrechtlichen, Grundlagen analysiert und qualifiziert. Anschließend untersucht die Autorin, welche Möglichkeiten für den Gläubiger einer Anleihe bestehen, diese zu kündigen, und welche Möglichkeiten wiederum für das Kollektiv der Anleihegläubiger bestehen, eine solche Kündigung aufzuheben.

Stephanie Madeleine Bialluch Geboren 1990; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Kiel; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung der Universität Kiel; Rechtsreferendarin am Kammergericht, Berlin.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-sogenannte-anleiheschuldverhaeltnis-9783161557002?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104